

28.09.2013

Fußball-Landesliga Südwest: Spfr Dinkelsbühl heute gegen Illertissen II

Mutschach-Tugenden abrufen

Mit Kampfgeist und Spielwitz dagegenhalten – Jan Danowski fehlt

DINKELSBÜHL (ff) – Über Landesliga-Spitzenteams als Gegner können sich die Spfr Dinkelsbühl derzeit nicht beklagen. Am vergangenen Wochenende war Südwest-Tabellenführer TSV Landsberg zu Gast – die Sportfreunde verloren 1:5. Heute um 17 Uhr treffen sie vor eigenem Publikum auf den Tabellensechsten FV Illertissen II. Spfr-Trainer Thomas Ackermann sagt: „Wir müssen unsere Mutschach-Tugenden in die Waagschale werfen.“

Damit meint er vor allem die „Pokal-Tugenden“ wie Kampfgeist und Spielwitz. „Wenn man gegen Teams wie Illertissen bestehen will, müssen natürlich einige Faktoren zusammenkommen.“ Vor zwei Wochen setzte sich die Mannschaft aus dem schwäbischen Landkreis Neu-Ulm, deren 1. Mannschaft in der Regionalliga Bayern ebenfalls vorne mitmischte, 3:1 beim Primus Landsberg durch. Am vergangenen Wochenende ließ das Team von Trainer Roland Regenbogen ein 4:0 gegen den VfB Durach folgen. Beeindruckt ist Kollege Ackermann vor allem von den personellen Möglichkeiten des FVI: „Dieser



Verabschiedet sich vorläufig nach Italien: Max Sachs (links, hier gegen Jahn Regensburg). Foto: Essler

Verein hat selbst für seine 2. Mannschaft einen 25-Mann-Kader.“ Das hat zur Folge, dass die Schwaben recht häufig mit unterschiedlichen Aufstellungen antreten. Die erfolgreichsten Torschützen sind mit aktuell vier Saisontreffern Dominik Trautmann und Furkan Akaydin.

Das 1:5 gegen Landsberg schlug den Dinkelsbühlern erst einmal auf den Magen. Im Training unter der Woche sah Ackermann bei seinen Spielern allerdings den Willen zur Besserung.

„Ich habe eine Mannschaft mit tollem Charakter. Wir dürfen uns aber die Sache nicht immer selbst so schwer machen.“ Ein Dorn im Auge sind ihm „unzählige Gegentore nach Einwürfen von der Mitte unserer Hälfte.“ 30 Treffer hat sich der Tabellensechzehnte 12 Saisonspielen schon eingefangen. Nur Schlusslicht TSV Otobeuren kommt mit 34 auf eine höhere Quote.

Ungern verzichtet Thomas Ackermann heute auf seinen Urlauber Jan Danowski. „Der war am letzten Wochenende noch einer der Lichtblicke.“ Außerdem hat sich Max Sachs aus Studiengründen für ein halbes Jahr nach Italien verabschiedet. Stefan Gruber verstärkt für zwei Spiele die 2. Mannschaft, dafür ist Daniele Consentino wieder dabei.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg/Jochen Langkammerer, Engelhardt, Johannes Müller, Philipp Müller, Halmayer, Dürr, Consentino, Stephan Sachs, Bauer, Fleps, Kernstock, Tim Müller, Matthias Aroid, Schneider, Nagengast. Es fehlen: Sebastian Aroid, Max Walther, Tobias Deeg (alle verletzt), Danowski (Urlaub), Max Sachs (Auslandsstudium), Gruber (Spfr II).

Schiedsrichter: Stephan Benzinger (FC Nassenfels/Gruppe Ingolstadt).